



Helgrid van Impelen & Verena Woehlk Appel

Simply the (Woll)Rest stricken



Edition Michael Fischer 2016 • 48 Seiten • 9,99 • 978-3-86355-496-5

Wohl jeder, der kreativ mit Textilien und Garnen zu tun hat, kennt das Problem der Reste. Nicht genug für ein neues, „richtiges“ Projekt, aber zu schade zum Wegwerfen. Außerdem kann man sie später ja bestimmt noch mal gebrauchen...

An genau diese Nebenerscheinung von Handarbeit knüpft nun **Simply the Wollrest** an. Hier finden sich 21 Anleitungen, wie man nützliche Dinge strickt und dabei die Reste verwertet, die sich angesammelt haben. Je nachdem, was man braucht und was man zur Verfügung hat, werden Ideen für Kleidung oder Heimtextilien geliefert, wie Handtücher oder Kissen. Dabei ist sehr gelungen, dass der Leser eine große Auswahl hat, was Materialwahl angeht. Je nachdem, ob man Lacegarn oder dickes Baumwollgarn hat, finden sich entsprechende Projekte. Manchmal werden auch unterschiedliche Stärken gleichzeitig verwertet. Das, und da sowieso jeder Leser unterschiedliche Reste zur Hand haben wird, macht jedes Projekt zu einer individuellen Angelegenheit, wo auch die Kreativität nicht außer Acht gelassen wird und es nicht nur ums Nachstricken der Idee der Autoren geht.

Hier muss ich leider erwähnen, dass es manchmal für meinen Geschmack etwas zu individuell und kreativ wird. Ein Patchwork-Pullunder sieht auf dem Papier ganz süß aus, aber man würde mich damit niemals auf die Straße gehen sehen. Glücklicherweise kann man da natürlich mit der Farbwahl spielen, wenn man nicht ganz so mutig ist. Aber trotzdem bleibt die Kritik bestehen, denn wer hat genug Reste gleicher Stärke für ein Kleidungsstück? Oder sogar eine ganze Decke?

Im Gegensatz dazu sind dann aber einige Anleitungen schon etwas zu schlicht und fast schon selbsterklärend, außer man braucht Details dazu, wie man ein kraus rechts gestricktes, recht-



eckiges Gästehandtuch anfertigt, oder trägt gerne einfache dreieckige Halstücher ohne Muster oder besondere Borten. Somit würde ich das Buch eher für Anfänger empfehlen, oder Fans von schlichten Designs. Aber auch als Inspiration eignen sich die Fotos gut, und erfahrenere Stricker können auf der Basis dann eigene Änderungen oder Verbesserungen einbringen.

Einen Stern Abzug gibt es dafür, dass ich aufgrund der oben genannten Mankos so einige Anleitungen wohl niemals ausprobieren werde, aber die übrigen vier Sterne gibt es für sehr schöne Accessoires, zum Beispiel Armstulpen und einen sehr originellen Gürtel, und schließlich auch für die Idee eines Buchs über reine Resteverwertung an sich. Und besser, als das Garn wegzuwerfen, ist ein Gästehandtuch ohne jegliches Drum und Dran schließlich auch.